STEUERN SENKEN!
FÜR ADLIGENSWIL



IG Steuern Adligenswil
Albert Koch, Alex Häusler, André Caronni, Andy Castelletti, Arnold Senger, Beat Thaddey, Beatrice Imhof, Belinda von Ah, Bruno Graber, Bruno Schütz, Celeste Kienholz, Charlotte Rast, Claudia Schürmann, Corinne Rohner, Daniel Schaber, Daniel Wolf, Daniela Studer, Domenica Schaber, Dominik von Ah, Dominique Rohner, Donghua Li, Evelyne Enz, Fabienne Della Giacoma, Felix Leyer, Ferdi Rast, Franz Buholzer, Fredy Bürgisser, Gabriela Weingartner, Giuliano Kienholz, Hannes Rabensteiner, Heinz-Peter Stamm, Hugo Britschgi, Irene Koch, Isabella Spieler, Ivan Blättler, Jason Studer, Johanna Thomanek, Josef Appert, Josef Kuster, Josef Schryber, Joshua Studer, Judith Zwyssig, Jürg Rietmann, Klaus Zwyssig, Kurt Naef, Leo Imhof, Luca Schmidli, Manuel Vargas, Marc Schenker, Marco von Arx, Marcel Sennhauser, Marcel von Arx, Maria Kienholz-Longo, Marianne Graber, Mario Käslin, Markus Schmidli, Mary Brunner, Michael Vogel, Michaela Sennhauser, Michele von Arx, Nadia Schmidli, Nicole Obrecht, Paul von Deschwanden, Peter Catrina, Peter Spieler, Peter Stoop, Peter Zollinger, Philipp Rohrer, Pius Felder, Ralph von Arx, Raphael Wüest, Rebecca March, René Lottenbach, Reto Amrein, Rico Enz, Robin Stoop, Roger Rölli, Roger Geiser, Rolf Lötscher, Romy Kaufmann, Rudolf Unternährer, Sarah Arnold, Seppi Schmidig, Silvia Rietmann, Silvia Zimmermann, Sonja Erni, Stefan Obrecht, Stephan Jud, Svetlana Bürgisser, Timon Stoop, Urs Burri, Urs Gutzwiller, Urs Hess, Walter Fässler, Walter Meier, Yolanda Stoop, Xaver Bründler.

Die Finanzierung der entstehenden Kosten regelt die IG Steuern Adligenswil mit ihren privaten Mitteln. Für jede Spende auf unser IG-Konto bei der Raiffeisenbank CH10 8080 8008 1088 1861 7 sind wir dankbar.

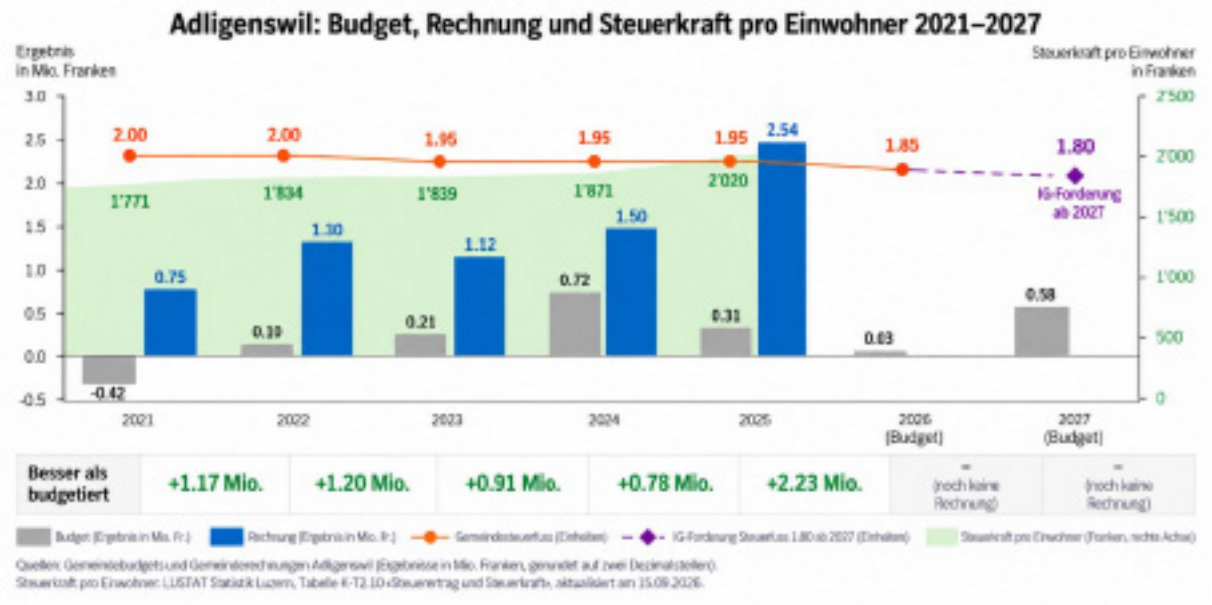
www.ig-steuern-adligenswil.ch

NEIN zum Budget 2027 – JA zu tieferen Steuern!

Die Zahlen sprechen eine klare Sprache: Adligenswil steht finanziell gut da. Davon sollen auch Sie profitieren.

Seit fünf Jahren schliesst die Gemeinde deutlich besser ab als budgetiert – insgesamt um über **CHF 6,2 Millionen**. Allein 2025 resultierte ein Überschuss von **CHF 2,54 Millionen**. Gleichzeitig ist die Steuerkraft seit 2021 um **14,1 % gestiegen.** Durch den neuen Finanzausgleich des Kantons Luzern sind wir keine Geber-, sondern eine Nehmergemeinde; Einsparung gemäss LUSTAT: CHF 430'000. Der Sach- und Betriebsaufwand steigt von der Jahresrechnung 2025 mit CHF 3.891 Mio. auf CHF 4.802 Mio. im Budget 2027. Das sind rund CHF 911'000.00 oder 23.4 % mehr innerhalb von zwei Budgetjahren. Weshalb haben wir eine solche Kostensteigerung?

Auch der Finanzplan 2027 – 2031 wirft Fragen auf: Die Gemeinde rechnet darin mit kumulierten Gewinnen von rund CHF 5 Mio. Dies hat nichts mit einer ausgeglichenen Rechnung zu tun. Wir akzeptieren weder eine Kostenexplosion noch Millionengewinne zu Lasten der Steuerzahler. Ebenso sind die stets vorgelegten Budgets und die enormen Abweichungen nicht glaubhaft. Deshalb kämpfen wir für einen fairen Steuerbezug.



Die Grafik zeigt auf:
Budgetierte Gewinne 2021 – 2025: Total CHF 0.9 Mio. Effektive Gewinne: Total CHF 7.2 Mio. Die Steuerkraft pro Einwohner hat sich in den letzten 5 Jahren von CHF 1'771 auf CHF 2'020 erhöht. Gemäss Botschaft der Gemeinde führt das Bevölkerungswachstum auch in Zukunft zu steigenden Steuereinnahmen.

Deshalb sagen wir NEIN zum Budget 2027.

Die IG Steuern Adligenswil fordert eine Steuersenkung von **1.85 auf 1.80 Einheiten**. Der Gemeinderat hat diese Forderung im Budget 2027 nicht berücksichtigt. Deshalb empfehlen wir Ihnen, das Budget abzulehnen.
Wir wollen ein Budget mit einem tieferen Steuerfuss.

Was bewirkt Ihr NEIN?
Der Gemeinderat muss das Budget überarbeiten und erneut vorlegen. Der ordentliche Gemeindebetrieb und die bereits bewilligten Investitionen bleiben gewährleistet. Es gibt Ihnen die Möglichkeit, ein klares Zeichen für eine Überarbeitung des Budgets zu setzen.

Stimmen Sie NEIN zum Budget 2027
Profitieren Sie von tieferen Steuern.

www.ig-steuern-adligenswil.ch